Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Thierreich. Bei den zahlreichen großen Wäldern des Kreises ist natürlich auch die Anzahl der in demselben hausenden Thiere beträchtlich. Man findet dort Hirsche, Rehe, Hasen, Marder, Füchse und Iltisse. Von Raubvögeln zeigt sich, jedoch nur selten, der Adler. Häufiger der Geier. Von Hausthieren ist die Zahl des Hornviehes, der Pferde, Schafe und Ziegen namhaft, so wie auch das Geflügel zahlreich. Die Wälder beherbergen auch zahlreiche Singvögel. In den Bächen tummeln sich Fische in bedeutender Anzahl: Forellen, Asche, Alten, Barben, Koppen, Grundeln, u. s. w. Doch ist der Fisch- wie der Krebsfang in neuerer Zeit sehr herabgekommen. Die Huchen im Inn sind indessen noch berühmt. Auch Blutegel finden sich häufig. — Die Entomologie zeigt sich in diesem Kreise durch keine besondere Erscheinung ausgezeichnet.

Straßen. Mehrere Poststraßen-Routen durchschneiden den Inn-Kreis. Dazu gehört die Poststraße von Linz über Schärding nach Passau. Sie betrit den Kreis bei St. Willibald, und geht über Siegharding nach Schärding. Diese beiden Orte sind Poststationen. Ferner die Poststraße von Lambach, über Ried und Braunau, nach Teutschland. Auf dieser Route befinden sich die Poststationen Ried, Altheim und Braunau. Endlich die Poststraße von Salzburg nach Braunau, mit der Poststation Mattighofen. — Außerdem verbinden sehr gute Kommerzialstraßen alle bedeutenden Orte des Kreises, und es wird überhaupt viele Sorge auf den Straßenbau verwendet.

Politische Eintheilung. Der Inn-Kreis ist in acht k. k. Pfleggerichte eingetheilt, nämlich:

Das k. k. Pfleggericht Braunau, mit 10 Pfarren und 11033 Bewohnern.

Das k. k. Pfleggericht Mattighofen, mit 14 Pfarren und 15649 Einwohnern.

Das k. k. Pfleggericht Mauerkirchen, mit 13 Pfarren und 19233 Einwohnern.

Das k. k. Pfleggericht Obernberg, mit 15 Pfarren und 16600 Einwohnern

Das k. k. Pfleggericht Ried, mit 18 Pfarren und 28006 Einwohnern.

Das k. k. Pfleggericht Schärding, mit 16 Pfarren und 29234 Einwohnern.

Das k. k. Pfleggericht Wildshut, mit 11 Pfarren und 8700 Einwohnern.

Das k. k. Pfleggericht Viechtenstein, mit 7 Pfarren und 9800 Einwohnern, wird unter Einem mit dem Pfleggericht Schärding verwaltet.